



Wegleitung für Schülerinnen und Schüler



Willkommen an der Kantonsschule Solothurn!

Liebe Schülerin, lieber Schüler, zu deiner Aufnahme an die Kantonsschule Solothurn gratuliere ich dir von Herzen. Mit dem Eintritt in eine unserer Klassen fängt dein Weg an einer der grössten Mittelschulen der Schweiz an. Es wird ein spannender und hoffentlich mit vielen positiven Erfahrungen besetzter Weg sein.

Auch wenn die Kantonsschule Solothurn mit über 2'000 Schülerinnen und Schülern, über 240 Lehrpersonen und rund 40 Angestellten auf den ersten Blick sehr gross erscheint, so wirst du bald herausfinden, dass ihre Einteilung in Abteilungen und Klassen und ihre klare Organisation dir rasch helfen werden, dich zurechtzufinden.

Wir stellen uns ein Zusammenleben gestützt auf die Werte «Vertrauen», «Respekt» und «Wertschätzung» vor. Diese geben ein gutes Fundament, um die Herausforderungen des schulischen Alltages gemeinsam gut zu meistern.

Um dir den Einstieg in unsere Schule zu erleichtern, findest du in dieser Wegleitung Antworten auf wichtige und oft gestellte Fragen. Solltest du eine Antwort in dieser Wegleitung nicht finden, dann können sie dir deine zukünftigen Lehrpersonen oder die Mitarbeitenden auf dem jeweiligen Sekretariat sicherlich beantworten.

Ich wünsche dir für deinen Weg an der Kantonsschule Solothurn jetzt schon Erfolg, spannende Begegnungen und viel Freude.

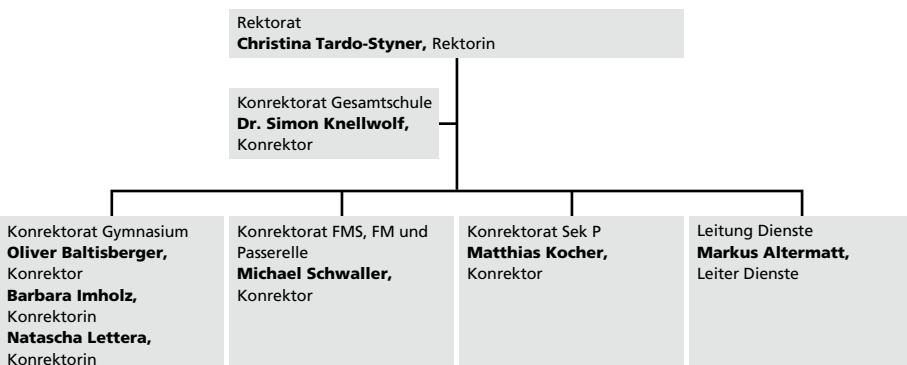
Christina Tardo-Styner
Rektorin

Inhalt

Organisation	Organigramm / Adresse / Webseite / Telefonnummern	4
	Sekretariate / Pädagogische Führungsunterstützung /	
	Unterhaltsdienst, technisches Personal, Mensa	5
	Situationsplan	6
	Raumpläne Herrenweg	7
	Raumpläne Sternengasse	8
	Absenzen	9
	Abwesenheiten von Lehrpersonen	9
	Adressänderungen	9
	Badge	9
	Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung BSLB	10
	Bahn- und Busverbindungen	10
	Begabtenförderung	10
	Beiträge der Studierenden an die AHV, IV und EO	10
	Diebstahl	10
	Digitale Arbeitsgeräte	11
	Dispensationen	11
	Feedback	11
	Feueralarm	11
	Freikurse	11
	Gesundheitsförderung	12
	Information	12
	Instrumentalunterricht	13
	Klassenlehrperson	13
	Kommunikationswege bei Anliegen	14
	Kosten	14
	Konflikt mit einer Lehrperson	14
	Mediothek	15
	Mensa	15
	Nachteilsausgleich	15
	Religionsunterricht an der Sek P	15
	Schliessfächer	15
	Schulärztlicher Dienst	16
	Schulinterne Beratung SiB	16
	Schülerinnen- und Schüleraustausch	16
	Schülerinnen- und Schülerausweis	17
	Spezialwoche, Schulreisen	17
	Stipendien, Ausbildungsbeiträge	17
	Studienwahl an der KSSO	18
	Stundenplan, Unterrichtszeiten, Schulzimmer	18
	UNESCO-assoziierte Schule	18
	Unfall / Verletzungen	18
	Vandalismus	19
	Veröffentlichung	19
	Versicherungswesen	19
	Weitere Informationen	19
Ferienplan	Schuljahr 2025/26 und 2026/27	20

Organisation

Organigramm



Adresse

Kantonsschule Solothurn
Herrenweg 18
4502 Solothurn

Webseite

kssso.so.ch

Telefonnummern

Empfang	032 627 90 00
Hauswarte	032 627 90 14
Rektorat	032 627 90 21
Gymnasium	032 627 90 53 / 28 / 41
Fachmittelschule, Fachmaturität, Passerelle	032 627 90 23
Sekundarschule P	032 627 90 42
Instrumentalunterricht	032 627 90 53
Dienste	032 627 90 05

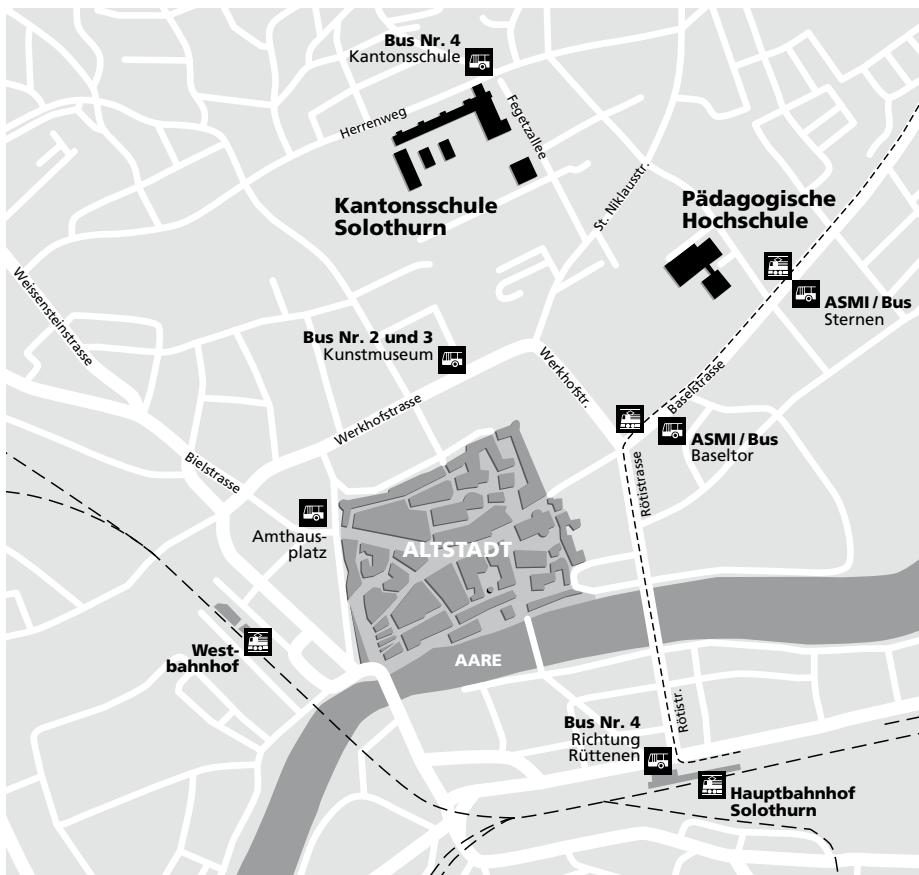
Sekretariate

Rektorat	Frau M. Studer
Gymnasium	Frau I. Mäder (Leitung), Frau B. Büttiker-Wyss, Frau M. Harnisch
FMS, FM, Passerelle	Frau A. Dupont
Sekundarschule P	Frau G. Widmer
Instrumentalunterricht	Frau I. Mäder
Dienste	Frau M. Perret (Bereichsleiterin Finanzen), Frau M. Sommer (Finanz- und Rechnungswesen), Frau S. Zimmermann (Personalwesen)

Unterhaltdienst, technisches Personal, Mensa

Druckerei	Frau R. Calaciura
Hausdienst	Herr A. Zumbach (Leitung), Herr Y. Bigler, Herr P. Schiffmann, Herr P. Tornese
Informatik	Herr T. Vogt (Leitung), Herr L. Anliker, Herr F. Kürschner, Herr J. Sampériz, Herr A. Jäger (Lehrling)
Mediothek	Frau A. Bieri (Leitung), Frau M. Gasche, Frau C. Pergol
Mensa	Frau D. Aliprandi (Leitung)
Technische Assistenz	Frau E. Zbinden (Biologie), Herr G. Meyer (Chemie), Herr S. Studer (Physik)
Unterhalt Aussenbereich	Herr C. Schwab (Leitung), Herr A. Eckert

Situationsplan

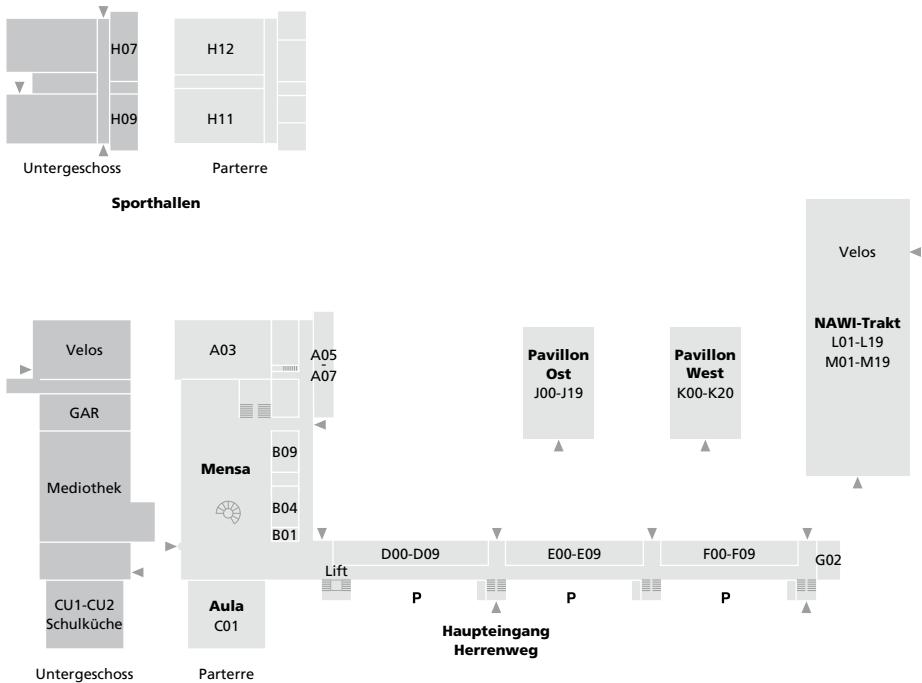


Zu Fuss gelangt man vom Hauptbahnhof – am angenehmsten durch die Altstadt – in etwa 20 Minuten zur Kantonsschule. Der Bus Nr. 4 (Richtung Rüttenen) fährt vom Bahnhof über den Amthausplatz in etwa 10 Minuten zur Haltestelle «Kantonschule».

Das «Bipperlisi» (ASM) fährt vom Bahnhof in etwa 5 Minuten bis zur Station «Sternen» bei der Pädagogischen Hochschule. Alternativ können die Bus-Linien 2 und 3 bis Kunstmuseum benutzt werden.

Raumpläne Herrenweg

Gesamtübersicht (Grundrisse)



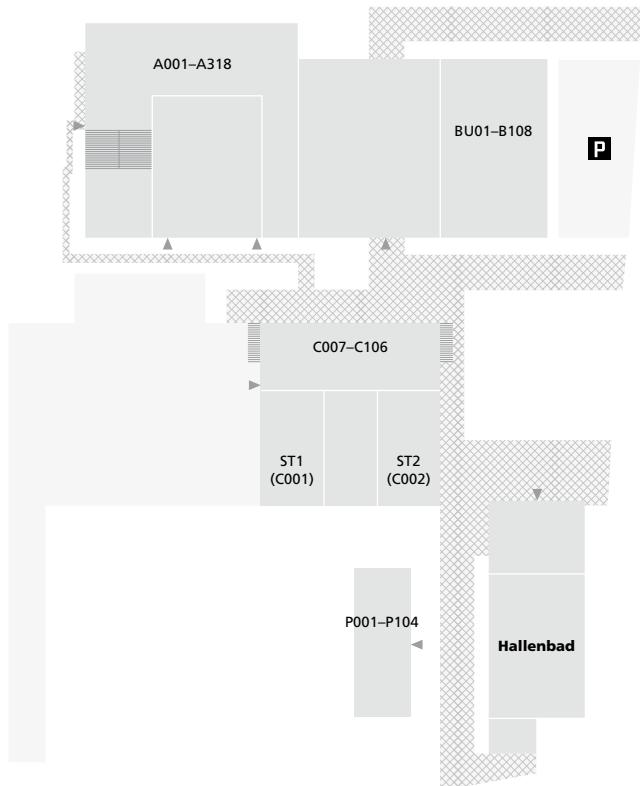
Räume im Haupttrakt (Ansicht)

2. Stock	C20-C29	D20-D29	E20-E29	F20-F29	G22
1. Stock	C10-C19	D10-D19	E10-E19	F10-F19	G12
Parterre		D00-D09	E00-E09	F00-F09	G02
Untergeschoss	Küche		DU2-DU9 / EU0-EU9	FU1-FU10	GU

- B01 Druckerei
- D09 Empfang/Hauswarte
- D10 Sekretariat/Rektorat
- D17 Sekretariat/Konrektorat Gymnasium
- J04 Sekretariat/Konrektorat FMS, FM, Passerelle
- J04 Sekretariat/Konrektorat Sek P
- J07 Sekretariat/Leitung Dienste

Raumpläne Sternengasse

Gesamtübersicht (Grundrisse)



Wichtiges für den Schulalltag von A bis Z

Absenzen	Jede Schülerin und jeder Schüler hat den obligatorischen Unterricht, die gewählten Freikurse sowie Exkursionen und alle übrigen obligatorischen Veranstaltungen der Schule pünktlich zu besuchen. Jedes Fernbleiben von einer Unterrichtsstunde oder einer anderen Veranstaltung der Schule gilt als Absenz. Absenzen müssen von den Schülerinnen und Schülern in KASCHUSO entschuldigt werden. Bei minderjährigen Schülerinnen und Schülern erhält die erziehungsberechtigte Person anschliessend eine E-Mail mit einem Link sowie ein Passwort per SMS, um die Absenz zu bestätigen. Diese beiden Schritte müssen spätestens 2 Wochen nach der Rückkehr an die Schule erledigt werden.
Abwesenheiten von Lehrpersonen	Die Abwesenheit einer Lehrperson wird grundsätzlich angekündigt. Allfällige Beschäftigungen, Vor- und Nachholstunden etc. werden vorgängig bekanntgegeben. Vor- und Nachholstunden sind im persönlichen Stundenplan ersichtlich. Falls eine Lehrperson unerwartet nicht zum Unterricht erscheint, werden die Schülerinnen und Schüler per Threema informiert. Falls dies nicht der Fall ist, warten die Schülerinnen und Schüler 15 Minuten ab und erkundigen sich danach beim zuständigen Konrektorat.
Adressänderungen	Adressänderungen sind innert Wochenfrist in KASCHUSO unter «Mein Schulnetz» vorzunehmen.
Badge	Der Badge ermöglicht unter anderem den Zutritt zum Kraftraum (Jahresgebühr Kraftraum: Fr. 20.-). Er kann zusätzlich zur Nutzung von Schliessfächern im Untergeschoss des Hauptgebäudes verwendet werden. Für das Deponieren von Wertsachen während des Sportunterrichts stehen in der Turnhalle A03 ebenfalls Schliessfächer zur Verfügung, die mit dem Badge genutzt werden können. Neu eintretende Schülerinnen und Schüler erhalten den Badge von der Klassenlehrperson. Der Bezug des Badges ist obligatorisch und wird mit der Einschreibegebühr in Rechnung gestellt (Depot Fr. 30.-). Beim Austritt aus der KSSO wird das Depot zurückerstattet.

Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung BSLB

Die BSLB informiert und berät Jugendliche und Erwachsene bei Fragen der Berufs-, Studien- und Laufbahnwahl. Sie hilft bei Laufbahnentscheiden durch gezielte Information, Beratung und Realisierungsunterstützung.

Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung, Kreuzackerstrasse 1, 4502 Solothurn,
Tel. 032 627 28 90, biz@dbk.so.ch

Bahn- und Busverbindungen

Vom Hauptbahnhof besteht eine direkte Busverbindung zur Haltestelle Kantonsschule: Linie 4, Zuchwil – Solothurn – Rüttenen. Abfahrt auf der Nordseite des Bahnhofsplatzes. Zu bestimmten Zeiten verkehren zwischen Bahnhof und der Kantschule Verstärkungsbusse. Die Benutzung ist kostenpflichtig. Die genauen Fahrzeiten sowie Informationen über weitere Linien sind auf der Webseite der Verkehrsbetriebe www.bsu.ch zu finden.

Für den Besuch des Unterrichtes in den Räumen der Pädagogischen Hochschule (PH) an der Sternengasse besteht vom Hauptbahnhof eine Verbindung mit dem «Bipperlisi» (ASM) bis zur Haltestelle Sternen. Beim Bezug von Abonnements am Bahnhalter gilt der Schülerinnen- und Schülerausweis als Legitimation.

Begabtenförderung

Um begabte Schülerinnen und Schüler neben dem Unterricht zusätzlich zu fördern, existiert an der KSSO eine Ansprechperson Begabungsförderung. Die Begabungsförderungsmassnahmen umfassen zum einen Angebote, die zum Teil ausserhalb der Schule stattfinden (z. B. zusätzlicher Instrumentalunterricht, Wettbewerbe, Studienwochen, Praktika, Schülerinnen- und Schülerstudium etc.). Andererseits bieten wir mit der «Sonderklasse Sport und Kultur» und den «Bilingualen Klassen» die Möglichkeit, im Verbund mit anderen Begabten einen modifizierten Weg zur Matur einzuschlagen. Detaillierte Angaben finden sich auf unserer Webseite.

Beiträge der Studierenden an die AHV, IV und EO

Schweizerische und ausländische Studierende mit zivilrechtlichem Wohnsitz in der Schweiz müssen ab 1. Januar nach dem 20. Geburtstag Beiträge an die AHV, IV und EO zahlen. Detaillierte Informationen dazu finden Sie auf www.ahv-iv.ch.

Diebstahl

Bei einem Diebstahl können sich die Schülerinnen und Schüler am Empfang oder auf der Abteilung Dienste im Zimmer J07 melden. Es ist wichtig, sich umgehend zu melden, da die Aufzeichnungen der Überwachungskameras nach 96 Stunden gelöscht werden.

Digitale Arbeitsgeräte

An der KSSO bringen alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II ihren persönlichen Laptop in die Schule (bring your own device – BYOD).

Die Anforderungen an das Gerät werden im BYOD-Merkblatt festgehalten.

Für die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I (Sek P) werden persönliche Arbeitsgeräte (Laptops) von der Schule abgegeben. Es besteht die Möglichkeit, diese Geräte beim Übertritt in die Sekundarstufe II zu erwerben (siehe Kapitel «Kosten»).

Dispensationen

Die entsprechenden Informationen finden Sie in der Absenzen- und Disziplinarordnung der kantonalen Mittelschulen.

Feedback

Unsere Kantonsschule pflegt seit jeher eine grosse Feedbackkultur. So wurde, basierend auf den kantonalen Vorgaben, ein Konzept für die Personalführung und Qualitätssicherung (Konzept PQ) ausgearbeitet, welches neben anderen Instrumenten auch die Durchführung von Schülerinnen- und Schülerfeedbacks vorsieht. In der Regel wird eine Klasse mittels standardisiertem Fragebogen jährlich zu 2 bis 4 Lehrpersonen befragt.

Feueralarm

Bei einem Feueralarm ist folgendes Vorgehen zu befolgen:

1. Ruhe bewahren:

Nicht jeder Alarm betrifft einen echten Notfall. Oft handelt es sich um einen harmlosen Vorfall, selten um einen Fehlalarm.

2. Informieren:

Die Tür zum Gang öffnen und sich umschauen.

3. Reagieren:

Falls Rauch oder Feuer erkennbar ist, im Klassenverband gemeinsam mit der Lehrperson auf sicherem Wege rasch aber ruhig das Gebäude verlassen. Gemeinsam zum Warteraum bei der Doppelturmhalle der Kantonsschule gehen. Falls möglich persönliche Gegenstände mitnehmen. Auf weitere Informationen warten.

Das gleiche Verhalten gilt, falls kein Rauch oder Feuer erkennbar ist, der Alarm nach ca. 5 Minuten aber immer noch ertönt und keine Entwarnung erfolgt ist.

Freikurse

Die Schülerinnen und Schüler der KSSO können von einem vielfältigen Freikursangebot profitieren. Sie haben so die Möglichkeit, sich sportlich, musikalisch oder auch künstlerisch zu betätigen sowie ihr Wissen in anderen Fächern zu erweitern. Mehr Informationen zu den angebotenen Freikursen finden Sie auf unserer Webseite.

Mit der Anmeldung verpflichten sich die Schülerinnen und Schüler, den Freikurs während der ganzen Dauer zu besuchen. Gemäss Mittelschulgesetz vom 29. Juni 2005, §22, kann für den Besuch von Freifächern ein Beitrag erhoben werden.

Gesundheitsförderung

Erfolgreiches Lernen basiert sowohl auf physischer als auch psychischer Gesundheit. Deshalb existiert an der KSSO eine Ansprechperson Gesundheitsförderung. Nähere Erläuterungen zu diesen Angeboten sind auf der Webseite zu finden.

Weitere nützliche Tipps und wertvolle Informationen rund ums Thema Gesundheitsförderung vermittelt die Webseite von Schulnetz21. Die KSSO ist seit 2019 Mitglied und dadurch mit vielen anderen gesundheitsfördernden Schulen der Schweiz vernetzt.

Information

Von den Schülerinnen und Schülern wird erwartet, dass sie die von der Schulleitung definierten Informationskanäle aus eigener Initiative regelmässig konsultieren (Holschuld). Dies gilt insbesondere auch für den Terminkalender, welcher sowohl auf der Webseite als auch im GISY abrufbar ist.

GISY

Die Angehörigen der Kantonsschule Solothurn erhalten beim Eintritt einen persönlichen Zugang zum Gesamtschulischen Informationssystem GISY, welches dazu dient Informationen zu vermitteln. Persönliche Meinungen und politische/tendenziöse Aussagen sowie auch vertrauliche Informationen gehören nicht ins GISY. Für Mitteilungen (z. B. über Veranstaltungen, Weiterbildungen etc.) steht im GISY ein elektronisches Anschlagbrett zur Verfügung. Unsachliche oder verletzende Beiträge werden von der Schulleitung entfernt.

Informationsbildschirme

Die Informationsbildschirme im Hauptgebäude beim Empfang und bei der Mensa informieren über Anlässe und Allgemeines rund um die Schule.

Threema

Alle Angehörigen der Kantonsschule Solothurn erhalten kostenlos eine Lizenz für Threema Work. Schülerinnen und Schüler müssen die App Threema Work auf ihrem Smartphone installieren und für ihre Lehrpersonen auf Threema Work erreichbar sein. Threema Work wird auch für administrative Belange eingesetzt, z. B. von den Sekretariaten oder von der Mediothek.

Instrumental- unterricht

Der Instrumentalunterricht steht auch Anfängerinnen und Anfängern ohne Vorkenntnisse offen. Die Anmeldung gilt für ein Jahr und verpflichtet zu einem regelmässigen Unterrichtsbesuch und zum erforderlichen Üben. Bei vorzeitigem Austritt kann eine Umtriebsentschädigung erhoben werden. Die Unterrichtsdauer im Instrumentalunterricht beträgt eine halbe Lektion. Die Unterrichtszeit wird zu Beginn des Semesters mit der Instrumentallehrperson direkt abgesprochen. Der Besuch des Instrumentalunterrichts wird im Zeugnis mit einer Note bestätigt.

Gebühren:

Unentgeltlicher Besuch für

- a) Schülerinnen und Schüler mit Musik als Schwerpunktfach.
- b) Schülerinnen und Schüler, welche weder Bildnerisches Gestalten noch Musik als Schwerpunktfach gewählt haben und Musik als Maturitäts-Wahlpflichtfach wählen, von der 1. bis zum Abschluss der 3. Klasse.
- c) Schülerinnen und Schüler, welche Bildnerisches Gestalten als Schwerpunktfach gewählt haben und am Maturitätsvorspiel teilnehmen bis zum Abschluss der 3. Klasse.
- d) Schülerinnen und Schüler, welche das Berufsfeld Pädagogik gewählt haben, in der 2. und 3. Klasse der FMS.

Schülerinnen und Schüler, welche keine der obigen Bedingungen erfüllen, den Instrumentalunterricht also als Freikurs besuchen, haben pro Schuljahr eine Gebühr von Fr. 550.– zu entrichten.

Die Auslagen für privaten Musikunterricht werden von der Schule nicht vergütet. Die Anschaffung der Instrumente und Musikalien ist Sache der Schülerinnen und Schüler. Leihinstrumente können von der Schule nicht zur Verfügung gestellt werden.

Kammermusik, Orchester und Chorgruppen

Für fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler stellt das Mitwirken in den verschiedenen Kammermusikgruppen sowie im Kantiorchester, in der Big-Band und im Freikurs Chorsingen eine wertvolle Förderung und Bereicherung dar.

Klassenlehr- person

Schülerinnen und Schüler können sich mit allen Fragen und Anliegen an die Klassenlehrperson wenden. Sie stellt auch die direkte Verbindung zwischen der Schule und den Erziehungsberechtigten her und ist erste Ansprechperson.

Kommunikationswege bei Anliegen

In einer Schule der Grösse der KSSO gilt es den Kommunikationswegen bei Anliegen von unterschiedlichen Anspruchsgruppen besondere Beachtung zu schenken und diese transparent darzulegen. Die entsprechende Grafik finden Sie auf unserer Webseite.

Kosten

Gemäss § 22 des Mittelschulgesetzes haben die Schüler und Schülerinnen bzw. die Erziehungsberechtigten einen jährlichen Kostenbeitrag zu entrichten.

Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

- alle Klassen des Gymnasiums und der FMS
 - Einschreibegebühr von Fr. 30.–
- zusätzlich ab der 2. Klasse des Gymnasiums und ab der 1. Klasse der FMS
 - Materialgeld von Fr. 100.– (u. a. für Software-Lizenzen, Kopien, usw.)
- FM Pädagogik
 - Kostenbeteiligung von Fr. 500.–

Zusätzlich muss mit Kosten für Exkursionen, obligatorisches Schulmaterial, Spezialwochen usw. gerechnet werden.

In der Sek P werden den Schülerinnen und Schülern die obligatorischen Lehrmittel leihweise abgegeben. Hefte und Blätter werden durch die Schule zur Verfügung gestellt. In der 1. Klasse des Gymnasiums müssen die Lehrmittel vorgängig durch die Schülerinnen und Schüler bezahlt werden. Auf Ende des 1. Jahres erfolgt deshalb eine Rückerstattung von pauschal Fr. 250.–.

An die Kosten für die Anschaffung des persönlichen Arbeitsgerätes (siehe Kapitel «digitale Arbeitsgeräte») erfolgt eine anteilmässige Rückerstattung im ersten Jahr des Gymnasiums von Fr. 360.–. Davon ausgenommen sind Repetentinnen und Repetenten sowie Schülerinnen und Schüler der Sek P der KSSO, welche den von der Schule abgegebenen Laptop aus der Sek P übernommen haben.

Konflikt mit einer Lehrperson

Im Konfliktfall die Anleitung für Klassen bei einem Konflikt mit einer Lehrperson im GISY unter Download/Aktuell/Aktuelle Informationen und unter SuSParlament/Dokumente beachten und danach vorgehen.

Mediothek

Die Mediothek ist sowohl ein attraktives Informations- und Lernzentrum als auch ein Ort der Begegnung. Die angenehme und anregende Atmosphäre lädt zum Lernen, Diskutieren und Verweilen ein. Mit einem vielfältigen analogen und digitalen Medienangebot ist die Mediothek eine zentrale Anlaufstelle für Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und Mitarbeitende der Kantonsschule.

Alle Angebote und weiterführende Links finden Sie auf unserer Webseite.

Mensa

Die Mensa der Kantonsschule wird von der SV Group im Auftrag des Kantons geführt. Die abwechslungsreichen und günstigen Mittagsmenüs bestehen aus saisonalen Zutaten und werden täglich frisch zubereitet. Ergänzt wird das reichhaltige Angebot durch Snacks für den kleinen Hunger zwischendurch. Nachhaltigkeit und ein schonender Umgang mit natürlichen Ressourcen nehmen einen hohen Stellenwert ein. Preise und Öffnungszeiten sind bei der Mensa beschriftet und die Menus werden 14 Tage im Voraus auf der Restaurant-Webseite veröffentlicht.

Nachteils-ausgleich

Für Schüler und Schülerinnen mit attestierten Beeinträchtigungen wie Lernstörungen (z.B. Legasthenie oder Dyskalkulie), Sprachstörungen (z.B. Störungen des Redeflusses) oder körperlichen Behinderungen (z.B. Hör- oder Sehbehinderungen) gelten grundsätzlich die für alle geltenden Massstäbe der Leistungserhebung. Sie haben aber Anspruch auf Massnahmen zur Beseitigung von Benachteiligungen im Schulalltag und bei Prüfungen (Nachteilsausgleich). Zuständig für die Ausstellung von Nachteilsausgleichen sind die Konrektorate. Sie werden durch die Beauftragte bzw. den Beauftragten Nachteilsausgleich unterstützt. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite.

Religionsunterricht an der Sek P

Der Religionsunterricht ist ein fester Bestandteil des Unterrichtsangebotes der Sek P. Die Inhalte richten sich an Schülerinnen und Schüler aller Glaubensrichtungen und Konfessionen. Erziehungsberechtigte sind grundsätzlich berechtigt, ihr Kind vom Religionsunterricht dispensieren zu lassen. Die entsprechende Information erfolgt durch das Konrektorat Sek P.

Schliessfächer

Im Hauptgebäude stehen den Schülerinnen und Schülern zur Aufbewahrung von Schulmaterial Schliessfächer zur Verfügung. Der Schlüssel kann gegen ein Depot bei der Druckerei bezogen werden.

Weiter verfügt die KSSO in allen Gebäuden über Schliessfächer mit Badgebenutzung. Diejenigen in den Garderoben der Turnhallen müssen jeden Abend geleert werden. Ansonsten werden sie vom Hauswart geräumt und der Inhalt kann innerhalb von 2 Wochen gegen einen Betrag ausgelöst werden (1. Woche Fr. 0.–, 2. Woche Fr. 10.–). Nach Ablauf der 2 Wochen werden Kleider und Schuhe in der Altkleidersammlung entsorgt. Jeweils vor den Sommerferien müssen alle Schliessfächer geleert werden.

Schulärztlicher Dienst

Herr Dr. med. Derek Thalmann, Römerstrasse 6, 4512 Bellach,
Telefon 032 618 37 38, dr.thalmann@hin.ch

Schulinterne Beratung SiB

Die Schulinterne Beratung SiB bietet Unterstützung bei schulischen, persönlichen und familiären Anliegen.

Die Öffnungszeiten sind auf der Webseite ersichtlich oder an der Tür des Beratungsraums EU4 angeschlagen.

Für Anliegen und Termine stehen unsere Psychologinnen unter den nachfolgenden Kontaktangaben zur Verfügung.

Das Vereinbaren eines Termins während der Unterrichtszeit ist mit einer Dispensation möglich, Termine außerhalb der Öffnungszeiten und während den Schulferien nach Absprache.

Kontakt

Tel. 032 627 90 01

schulinterneberatung@ksso.ch

Schülerinnen- und Schüleraustausch

Ein Aufenthalt an einer ausländischen Mittelschule im Rahmen eines Schülerinnen- bzw. Schüleraustauschprogramms kann für eine Schülerin bzw. einen Schüler ein einmaliges Erlebnis und eine persönliche Bereicherung darstellen. Er ist aber nur guten Schülerinnen und Schülern zu empfehlen, die sich auch durch eine gewisse persönliche Reife auszeichnen. Zusätzlich sind noch die Bedingungen der betreffenden Austauschorganisation zu erfüllen.

Die Schüler und Schülerinnen werden zu Beginn der 1. Klasse durch die Ansprechperson Austausch über die genauen Richtlinien orientiert.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite.

Schülerinnen- und Schülerausweis

Jede Schülerin/jeder Schüler erhält beim Eintritt einen mit Foto versehenen Schülerinnen- bzw. Schülerausweis, der in der Schule auf sich zu tragen ist.
Der Schülerinnen- bzw. Schülerausweis berechtigt zu freiem respektive verbilligtem Eintritt in die Zentralbibliothek, in Museen, in das Stadttheater (ohne Gastspiele), bei Vorführungen von Kulturfilmen und Filmen für Jugendliche, zu verschiedenen Konzerten und sonstigen Veranstaltungen.
Verlorengegangene Ausweise werden gegen eine Gebühr von Fr. 20.– ersetzt.

Spezialwoche, Schulreisen

In der letzten Woche vor den Herbstferien findet eine Spezialwoche statt. Das Konzept sieht wie folgt aus:

-
- | | |
|------------------|---|
| 1. Sek P | Klassenlehrpersonenwoche mit integrierter ein- oder zweitägiger Schulreise |
| 2. Sek P | Projektwoche, Themenbearbeitung ausserhalb des Klassenverbandes |
| 1. Gym
1. FMS | Klassenlehrpersonenwoche mit integrierter zweitägiger Schulreise |
| 2. Gym
2. FMS | Projektwoche, Themenbearbeitung ausserhalb des Klassenverbandes |
| 3. Gym | Studienreise |
| 3. FMS | Englisch- oder Französisch-Sprachaufenthalt (4 Wochen, davon 2 in den Herbstferien) |
| 4./5. Gym | Maturaarbeitswoche |
-

Zusätzlich finden weitere Studienwochen und Exkursionen statt.

Stipendien, Ausbildungsbeträge

Die rechtlichen Grundlagen werden durch die kantonale Gesetzgebung zum Stipendienrecht geregelt: das Gesetz über Ausbildungsbeträge (Stipendiengesetz) vom 30. Juni 1985 und die Vollzugsverordnung des Regierungsrates (Stipendienverordnung) vom 2. Juli 1985.
Ausbildungsbezüge können an Schülerinnen und Schüler ausgerichtet werden, welche die Schulpflicht erfüllt haben. Die Höhe der Beiträge richtet sich nach der finanziellen Leistungsfähigkeit der Erziehungsberechtigten, anderer gesetzlich Verpflichteter und des Bewerbers bzw. der Bewerberin.

Detaillierte Auskünfte erhalten Sie beim:
Departement für Bildung und Kultur, Stipendienabteilung, Kreuzackerstr. 1,
4502 Solothurn, Tel. 032 627 29 71, stipendien@dbk.so.ch

Erziehungsberechtigte, denen es Schwierigkeiten bereitet, die Kosten für schulische Anlässe wie Spezialwoche, Schulreise, Exkursionen, Schulmaterial etc. zu übernehmen, können bei der Leitung Dienste der Kantonsschule ein Gesuch um Ausrichtung eines Beitrages stellen.

Studienwahl an der KSSO

Eine gute Vorbereitung auf die Wahl des Studiums ist ein wichtiger Faktor für den weiteren Werdegang unserer Schülerinnen und Schüler. Deshalb existiert an der KSSO eine Ansprechperson Studienwahl. Die Details sind auf unserer Webseite abrufbar.

Stundenplan, Unterrichtszeiten, Schulzimmer

Die Unterrichtslektionen finden zwischen 7:35 und 16:30 Uhr statt. Freikurse können bis 18:05 Uhr dauern.
Der Stundenplan wird semesterweise erstellt. Der freie Mittwochnachmittag ist für die Klassen der Sek P die Regel.
Aus Platzgründen müssen einige Lektionen – insbesondere der Sportunterricht und Werken – im Gebäude der Pädagogischen Hochschule (PH) an der Sternengasse abgehalten werden.

UNESCO- assoziierte Schule

Die UNESCO (United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization) ist die UNO-Sonderorganisation für Bildung, Wissenschaft und Kultur. Seit vielen Jahren gehört die Kantonsschule Solothurn zum internationalen Netzwerk der Assoziierten Schulen der UNESCO (englisch: UNESCO Associated Schools Project Network – ASPnet). Zu den wichtigsten Grundsätzen der Schulen dieses Netzwerkes gehören das Engagement in den Bereichen Menschenrechte und Demokratie, Toleranz und Friede, nachhaltige Entwicklung, interkulturelles Lernen, Bekämpfung der Armut. An der Kantonsschule Solothurn besteht insbesondere auch die Möglichkeit, sich im UNESCO-Verein UNOS CON OTROS oder in der «Gruppe nachhaltige Entwicklung» zu engagieren.

Unfall / Verletzungen

Mehrere Mitarbeitende sind IVR-ausbildete Betriebssanitäter bzw. Betriebssanitäterin. Sie können beim Empfang (D09) oder jederzeit unter 032 627 90 14 erreicht werden.

Vandalismus	Bei Vandalismus können sich Schülerinnen und Schüler am Empfang oder auf der Abteilung Dienste im Zimmer J07 melden. Es ist wichtig, sich umgehend zu melden, da die Aufzeichnungen der Überwachungskameras nach 96 Stunden gelöscht werden.
Veröffentlichung	Unsere Kantonsschule informiert in den Medien regelmässig über die Tätigkeiten und Aktivitäten der Schule. In den Jahresberichten werden die Schülerinnen und Schüler der Kantonsschule Solothurn nach Klassen mit Namen, Vornamen und Wohnort aufgeführt, die Abschlussklassen werden in einer Beilage gesondert veröffentlicht. Besonders erwähnt werden zudem Schülerinnen und Schüler, die Preise und Auszeichnungen erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen, welche die Matur- bzw. Abschlussprüfungen (Matur, Fachmatur, Fachmittelschule) erfolgreich durchlaufen haben, können auch in den regionalen Zeitungen mit Namen, Vornamen und Wohnort veröffentlicht werden. Noten werden jedoch keine bekannt gegeben. Schülerinnen und Schüler, welche in den erwähnten Medien nicht mit Namen, Vornamen und Wohnort veröffentlicht werden wollen, haben das Recht, die Bekanntgabe dieser Personendaten zu sperren (§27 des Informations- und Datenschutzgesetzes, InfoDG, vom 21.2.2001). Das entsprechende Formular «Gesuch um Sperre von Personendaten» ist im GISY unter Download/Aktuell/Datenschutz downloadbar.
Versicherungswesen	Die Schülerinnen und Schüler der Kantonsschule bzw. die Erziehungsberechtigten sind selber verantwortlich für den Abschluss der notwendigen Versicherungen. Die Schule hat für die Schülerinnen und Schüler keine Versicherungen (Unfall, Krankheit, Haftpflicht usw.) abgeschlossen.
Weitere Informationen ...	<p>... können den verschiedenen Verordnungen und Reglementen entnommen werden.</p> <p>Diese und weitere Dokumente sind auf der Webseite zu finden.</p> <p>Gültig sind jeweils die Online-Versionen auf der Webseite der KSSO.</p>

Ferienplan

Schuljahr 2025/26

Beginn des Schuljahres	11. August 2025
Herbstferien	29. September bis 17. Oktober 2025
Weihnachtsferien	22. Dezember 2025 bis 2. Januar 2026
Sportferien	2. bis 13. Februar 2026
Frühlingsferien	6. bis 17. April 2026
Sommerferien	6. Juli bis 7. August 2026

Schuljahr 2026/27

Beginn des Schuljahres	10. August 2026
Herbstferien	28. September bis 16. Oktober 2026
Weihnachtsferien	21. Dezember 2026 bis 1. Januar 2027
Sportferien	8. bis 19. Februar 2027
Frühlingsferien	12. bis 23. April 2027
Sommerferien	12. Juli bis 13. August 2027

Kantonsschule Solothurn



*Herrenweg 18
4502 Solothurn
Telefon 032 627 90 00
kss.o.so.ch*



Foto: Simon von Gunten